

Liebe Gemeinschaftsgärtner*innen,

Wie kann künftig ausreichend gesundes, vielfältiges Essen für alle Menschen produziert werden – ohne dafür Menschen und Umwelt auszubeuten?

Dieser Frage geht die Ausstellung „Zukunft säen“ des INKOTA-netzwerks auf die Spur. Auf insgesamt 6 Roll-Up-Panels zeigen anschauliche Grafiken und Beispiele, was in unserem globalen Landwirtschafts- und Ernährungssystem alles schief läuft: Wasser wird verschwendet, Böden ausgelaugt, Arbeiter*innen werden ausgebeutet und sind giftigen Pestiziden ausgesetzt.

Doch unter dem Motto „Zukunft säen“ macht die Ausstellung klar, dass es auch anders geht – mit dem Konzept der Agrarökologie. Überall auf der Welt bauen Kleinbäuer*innen bereits mit agrarökologischen Anbaumethoden Getreide, Gemüse und Obst an und betreiben Viehzucht. Sie setzen dabei auf natürliche Kreisläufe im Einklang mit der Natur und schonen so die Böden das Klima. Agrarökologie ist auf allen Kontinenten erprobt und wird zunehmend als Modell der Zukunft für eine nachhaltige Landwirtschaft und Ernährung diskutiert. Dazu präsentieren die Roll-Up-Panels, was sich politisch ändern muss und welche Möglichkeiten jeder Einzelne hat, diesen Pfad zu unterstützen.

Wann und wo „Zukunft säen“ gezeigt wird, bestimmen Sie selbst!

Gemeinschaftsgärten bieten sich dabei besonders als Ausstellungsort an: die 6 Roll-Up-Panels sind auf wetterfestem Material gedruckt und können leicht im Außenbereich angebracht werden. Ein Corona-konformer Besuch in den Sommermonaten ist dadurch problemlos möglich. „Zukunft säen“ richtet sich an alle, die sich für eine grundlegende Veränderung unseres Agrar- und Ernährungssystems interessieren und bietet spannende Impulse, um miteinander ins Gespräch zu kommen. So schafft die Ausstellung einen weiteren Anreiz, um den Gemeinschaftsgarten zu besuchen – sowohl für regelmäßige Gärtner*innen, als auch für Neuinteressierte.

Im vergangenen Sommer hing die Ausstellung **mehrere Wochen in dem Berliner Gemeinschaftsgarten „Himmelbeet“**. Wie das aussah, können Sie auf den **Fotos im Anhang** sehen.

Die Ausstellung ist gegen eine Ausleihgebühr von 20 Euro zzgl. Versandkosten erhältlich und wird an Gärten in ganz Deutschland verschickt. Unter dem folgenden Link auf zu unserer Homepage finden Sie weiterführende Informationen und können einen Blick in die Ausstellungsmaterialien werfen: <https://www.inkota.de/publikationen-material/ausstellungen/roll-up-ausstellung-agraroekologie/>

Ergänzend zur Ausstellung stehen wir Ihnen außerdem bei Bildungsveranstaltungen, Workshops oder Mitmach-Aktionen in Ihrem Gemeinschaftsgarten zur Seite. Bei Interesse können Sie uns als Fachreferent*innen für Themen wie Saatgutvielfalt, Landgrabbing oder Klimawandel in der Landwirtschaft einladen. Fragen Sie einfach nach!

Für nähere Informationen rufen Sie uns gerne an oder schreiben Sie eine Mail an: welternahrung@inkota.de Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

Mit freundlichen Grüßen,

Wiebke Beushausen und Lena Bassermann,

Arbeitsbereich Welternährung und globale Landwirtschaft
INKOTA-netzwerk e.V.